

# Amts = Blatt.

No. 26.

Marienwerder, den 28ten Juni

1848.

Das 24ste Stück der Gesefsammlung enthält unter:

- No. 2971. den Allerhöchsten Erlaß vom 21ten April 1848, betreffend die Erhebung eines Chausséegeldes auf der Kommunal-Chaussée von Opladen über Neufkirchen und Bourscheid zur Cöln-Berliner Staatsstraße;
- No. 2972. den Allerhöchsten Erlaß vom 21ten April 1848 wegen Einführung einer Wildpreßsteuer in den solche verlangenden mahl- und schiachsteuerpflichtigen Städten;
- No. 2973. den Allerhöchsten Erlaß vom 29ten April 1848, betreffend die der Cottbusser Kreis-Korporation in Bezug auf den chausséemäßigen Ausbau und die Unterhaltung einer Straße von Cölibus nach Tschernitz zc. bewilligten fötälischen Vo.rechte;
- No. 2974. den Allerhöchsten Erlaß vom 29ten April 1848, betreffend die Wegegeld-Erhebung auf der Gemeindechaussée von der Minden-Coblenzer Staatsstraße bei Olpe bis zur Attendorner Provinzialstraße bei Waldenburg;
- No. 2975. den Allerhöchsten Erlaß vom 29ten April 1848, die Anwendung des Zollgewichts zur Erleichterung und Beförderung des Verkehrs auf den Eisenbahnen betreffend;
- No. 2976. den Allerhöchsten Erlaß vom 29ten April 1848, betreffend die Wegegeld-Erhebung auf der Kommunal-Chaussée von der Settler-Schule über Pengerich bis zur Harnoverschen Grenze in der Richtung auf Osnabrück;
- No. 2977. das Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Königsberger Kreis-Obligationen zum Betrage von 160,000 Thaler, vom 3. Mai 1848;
- No. 2978. das Privilegium wegen anderweiter Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadtobligationen Seitens der Stadt Breslau, zum Betrage von 1,074,500 Thaler, vom 1ten Mai 1848;
- No. 2979. den Allerhöchsten Erlaß vom 11ten Mai 1848. wegen Aufhebung des von den Pfandbriefs-Schuldnern der Pommerschen Landschaft seither mit 1/10 Prozent gezahlten Quittungsgroschens und Aufhebung der Pfand-

Hatgegeben in Marienwerder den 29. Juni 1848.

Briefs-Amortisation des zur Verstärkung der eigenthümlichen Fonds der  
Landschaft im **XX,000 Thaler** durch **Rinderdamm**;  
No. 2550. die Bekanntmachung der Allerhöchsten Genehmigung der von der Gas-  
erleuchtungs-Gesellschaft zu Barmen, wegen Vermehrung ihres Stamm-  
kapitals u. gefassten Beschlüsse, vom 19ten Mai 1848.

I. Auf den Antrag des Ministerii für Handel, Gewerbe und öffentliche Ar-  
beiten bestimme Ich hierdurch, daß die Ermäßigung des Porto auf den vierten Theil  
des Briefporto, welche nach §. 14. des Regulativs über die Preussische Porto-  
Taxe vom 18ten Dezember 1824 den unter Kreuzband versandten Preis-Cou-  
rants, gedruckten Circularen und Empfehlungsschreiben zugestanden ist, bei ver-  
artigen Sendungen auch dann eintreten soll, wenn außer der Adresse das Datum  
und die Namensunterschrift handschriftlich beigelegt sind. Sonstige schriftliche Ein-  
schaltungen oder Zusätze haben die Aussteuerung mit dem vollen Briefporto zur  
Folge. Dieser Erlaß ist durch die Gesefsammlung zur öffentlichen Kenntniß zu  
bringen. **Sanssouci, den 29sten Mai 1848.**

(gez.) **Friedrich Wilhelm.**

(gez.) von Patow.

An das Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

II. Auf Ihren Antrag bestimme Ich hierdurch unter Aufhebung der wegen  
des laut:soherrlichen Rathungeschenk für Eltern von sieben Söhnen ergangenen  
Erlasse, daß dasselbe fernerhin nicht mehr gezahlt werden soll. Sie haben hienach  
das Weitere anzuordnen. **Sanssouci, den 5ten Juni 1848.**

(gez.) **Friedrich Wilhelm.**

(contrafig.) **Hansemann.**

An den Staats- und Finanz-Minister **Hansemann.**

III.

**B e k a n n t m a c h u n g,**  
den Remonte-Ankauf pro 1848 betreffend.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von 3 bis einschließlich 6 Jahren  
sind in dem Bezirke der Königl. Regierung zu Marienwerder und den angrenzenden  
Bereichen in diesem Jahre wiederum nachstehende früh Morgens beginnende  
Märkte anberaumt worden, und zwar:

den 31. August in Dirschau,

den 1ten September in Pr. Holland,

den 5ten September in Elbing,

den 7ten September in Marienburg,

den 8ten September in Neve,

den 11ten September in Marienwerder,

den 12ten September in Neuenburg.  
den 14ten September in Schwep,  
den 16ten September in Bromberg.

Die von der Militair-Kommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden, als hinlänglich bekannt, vorausgesetzt, und nur wiederholt bemerkt, daß mit jedem erkauften Pferde eine neue starke lederne Trense, eine Gurthalfier und zwei haufene Stricke ohne besondere Vergütung in den Kauf gegeben werden müssen.

Berlin, den 15ten April 1848.

Kriegs-Ministerium.

Abtheilung für das Remontewesen.

IV. Das correspondirende Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß die in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinettsorder vom 5ten April d. J. in die Stelle der früheren Geld-Porto-Laxe, neben dem Porto nach dem Gewichte, getretene Affecurranz-Gebühr, nach dem declarirten Werthe zur Erbednung kommt. Bei der Versendung von courshabenden Papieren und Dokumenten ist daher nicht der Kennwerth, sondern nur derjenige Werth auf den Adressen anzugeben, welcher bei eintretendem Verluste zur Anschaffung anderer, den verlorenen im Werthe gleichstehenden Stücke, zu verwenden, mithin auch nur zu ersetzen sein würde.

Bei courshabenden Papieren ist demnach nur der wirkliche Cours-Werth, bei hypothekarischen oder anderen Dokumenten dagegen nur derjenige Kosten-Betrag anzugeben, welcher zur Erlangung einer rechtsgültigen neuen Ausfertigung des betreffenden Dokuments voraussichtlich aufzuwenden sein würde, damit demgemäß die Affecurranz-Gebühr richtig erhoben werden kann.

Berlin, den 18ten Juni 1848.

Der General-Postmeister.

von Schaper.

V. Nach den eingegangenen amtlichen Nachrichten ist die Rinderpest (Pöster-Sürrre) nunmehr in dem benachbarten Königreiche Polen erloschen. Die unter Nr. 24ten Dezember 1844 (Amtsblatt pro 1845 S. 1.) verfügte Grenzsperrung wird daher hiermit aufgehoben. Es darf jedoch Rindvieh aus dem Königreiche Polen nur über die Einfahrtorte zu Lebitisch und Pieczonta, Kreises Thorn, zu Gollub, Gr. Gorenzowa, Gurzno und Neu-Zielun, Kreises Strassburg, eingeführt werden und diejenigen, welche Rindvieh einführen wollen, müssen sich bei den nachbenannten Revisoren melden:

1. in Lebitisch, bei dem Kaufmann Benth,

2. in Pieczonka, bei dem Gutsbesitzer v. Opalski,
3. in Góslub, bei dem Ober-Grenz-Controllent Pfeiffer,
4. in Gr. Gorcezica, bei dem Grenzaufseher Kirchstein,
5. in Gurzno, bei dem Zollerheber Splittlöser,
6. in Neu-Zielun, bei dem Zolleinnehmer Bentler.

Das Rindvieh podolischer Race wird nur dann eingelassen, wenn der Important die Herde einer 21tägigen Quarantäne unterwerfen will und sich zur Uebernahme aller Kosten der hierzu erforderlichen Einrichtungen bereit erklärt. Die diesfälligen Anträge sind an den Landrath des Kreises zu richten.

Marienwerder, den 14ten Juni 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

VI. Nach der Bestimmung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz soll die Besetzung der Pfarrstelle an der katholischen Kirche zu Tyllitz, Kreises Lötzen, ein- und wieder angesetzt bleiben, und ist daher die nach der Bekanntmachung Seite 116. des diesjährigen Amtsblatts erfolgte Ernennung des Pfarr-Administrators Steingte als Pfarrer daselbst zurückgenommen worden.

Marienwerder, den 15ten Juni 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

VII. Die Bescheinigungen über die bei unserer Hauptkasse im IV. Quartal 1847 zur definitiven Vereinnahmung gelangten Kaufgelder und Zinsen für veräußerte Domänen- und Forstgrundstücke, so wie über die zur Ablösung von Domänen-Prästationen eingezahlten Kapitalien, sind mit den vorschriftsmäßigen Verifikations-Attesten der Königl. Hauptverwaltung der Staatsschulden-Eilgungskasse versehen, heute den betreffenden Domänen-Kantämtern (einschließlich des Domänen-Amtes Strassburg) zuerfertiget worden, und können nunmehr bei denselben gegen Bescheinigung in Empfang genommen werden.

Marienwerder, den 8ten Juni 1848.

Königlich Preussische Regierung.  
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

VIII. Von den Kreisständen des Culmer Kreises sind in Stelle der ausgeschiedenen Mitglieder der Kreisvermittelungs-Kommission und als Kreisverordnete des Culmer Kreises:

1. der Rittergutsbesitzer Herr Amtmann Hoof auf Blendowo,
  2. der Rittergutsbesitzer Herr von Trotha auf Rybiniec,
  3. der Rittergutsbesitzer Herr Landrath von Luga auf Wichorze,
  4. der Rittergutsbesitzer Herr Richnow auf Linda,
  5. der Rittergutsbesitzer Herr Mittel auf Zygłond,
- gewählt und als solche auf Grund des §. 2. der Verordnung vom 30. Juni 1834

und S. 38. des Landes-Cultur-Edikts vom 14ten September 1811 von uns be-  
stätigt worden. Marienwerder, den 1sten Juni 1848.

Königlich Preussische Regierung. Zweite Abtheilung des Innern.

IX. Die Kopfkrankheit unter den Pferden zu Gr. Röhden, Rosenberger  
Kreises, ist beseitigt worden.

Marienwerder, den 9ten Juni 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

X. Dem Steueramtsrath Wimmer zu Stargardt in Pommern ist unter  
dem 31. Dezember 1847 ein Patent

auf eine durch Zeichnung, Beschreibung und Modelle nachgewiesene Vor-  
richtung an den Kämpfen zur schnellen Abspannung schon gewordener  
Pferde, welche als neu und eigenthümlich anerkannt worden ist,  
auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preu-  
sischen Staats ertheilt worden.

Marienwerder, den 13ten Juni 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

XI. Der Kaufmann Abraham Lindenheim zu Briesen ist als Agent der Mag-  
deburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft bestätigt worden.

Marienwerder, den 20sten Juni 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

XII. (Fortsetzung.)

Aus freiwilligen Beiträgen zur Befriedigung des Staatsbedarfs sind bei der  
Regierungs-Cassakasse in Marienwerder vom 18ten bis incl. den 24sten Juni d. J.  
eingegangen:

	a. in baarem Gelde:	Rthl.
221. von d. Hrn. Deich-Inspector Westphal in Culm		25
222. " " Hrn. Gutsbes. Hrn. Bahnschaffe in Titelschiff bei Riesenburg		5
223. " " Hrn. Dom. Rentmeister Schwarz in Riesenburg		50
224. " " Gutsbes. Hrn. Stadtmüller in Dt. Damerau bei Stuhm		150
225. " " Gutsbes. Hrn. Riber in Serrey bei Stuhm		200
226. " " Hrn. Justiz-Commis. Mathias in Grandenz		100
227. " " Kaufm. Hrn. Falk in Vestung Grandenz		50
228. " der Frau Hofbes. Maria Strommundt in Gr. Nebran		50
229. " Ludwig Alexander		10
230. " Otto V.		40
231. " dem vork. Arzt Hrn. Dr. Schürmer in Strassburg		50
232. " " Hrn. Stadtkämmerer Schulz in Tuchel		30

- 233. von d. Einfassen Hrn. Harms in Moutau . . . . . 50
- 234. " Marie Balzer, Tochter des Hrn. Harms ebendas. . . . . 20
- 235. " der Frau Mühlenbes. Hildebrandt in Dirschau . . . . . 10
- 236. " dem Mühlenbes. Hrn. Kuhn in Villarmühle . . . . . 10
- 237. " " Papierfabrikant Hrn. Frost in Gutta . . . . . 10
- 238. " " Mühlenbes. Hrn. Nitz in Rächtenmühle . . . . . 30
- 239. " " Hofbes. Hrn. Vogelsti in Troop . . . . . 10
- 240. " " Hrn. Justiz-Commissarius Kroll in Thorn . . . . . 50
- 241. " " Eigenthümer Hrn. Bie in Stronst . . . . . 10
- 242. " " Eigenthümer Hrn. Zacharias Bartel in St. Kaspieten . . . . . 10
- 243. " " Kaufm. Hrn. F. W. Bestwater in Thorn . . . . . 15
- 244. " " Einfassen Hrn. Klaassen in Mareese . . . . . 100
- 245. " " Hrn. Pfarrer Zeichle in Tuchel . . . . . 100
- 246. " " Hofbes. Hrn. Heinrich Philipson in Güldenfelde . . . . . 50
- 247. " " Hofbes. Hrn. Paul Janssen ebendas. . . . . 20
- 248. " " Hofbes. Hrn. Leonhard Sudekman ebendas. . . . . 10
- 249. " " Hofbes. Hrn. Peter Albert ebendas. . . . . 20
- 250. " " Hofbes. Hrn. Joh. Janssen ebendas. . . . . 100
- 251. " " Hofbes. Hrn. August Przynski ebendas. . . . . 10
- 252. " " Hofbes. Hrn. Jakob Werner ebendas. . . . . 10
- 253. " " Gutbes. Hrn. C. Plehn in Dielsl . . . . . 360
- 254. " " Hrn. Freiherren Hiller v. Gärtringen im Rimbssee . . . . . 350
- 255. aus der Erbschaft seiner neun Kinder . . . . . 150
- 256. von dem Hrn. Rittergutbes. Sübe auf Kozelec . . . . . 500
- 257. von dem Fräul. Florentine Küger in Thorn . . . . . 300

b. in Gold- und Silber-Stücken.

- 390. von d. Hrn. Gutbes. C. Plehn auf Dielsl 1 1/2 Etb. Gold, 6 Pfd. 4 Etb. Silber.
- 391. " " Hrn. Rabbiner Salomon Horwik in Tuchel 1 Etb. 8 Etb. Silber.
- 392. " " Hrn. Besizer Joh. Döge in Driesen 1 1/2 Etb. Gold, 1 1/2 Etb. Silber.
- 393. " " Kaufm. Hrn. Abr. Lindenheim ebendas. 4 1/2 E. Gold, 3 Pfd. 3 1/2 E. Silber.
- 394. " der Frau Gutbes. Julie v. Placzka in Bismar bei Schwes 1/2 Etb. Gold, 2 Pfd. 1 1/2 Etb. Silber.
- 395. " dem Partikulier Hrn. Falck in Comig 1 Pfd. 9 1/2 Etb. Silber.
- 396. " " Kaufm. Hrn. v. Podjastki ebendas. 2 Etb. Gold, 4 Pfd. 7 1/2 Etb. Silber.
- 397. " " Kaufm. Hrn. Abrab. Werner in St. Casue 11 1/2 Etb. Gold, 21 Etb. Silber.
- 398. " " Gutbes. Hrn. Leopold Ischisch in Kegeismühle 1 Pfd. 15 1/2 E. Silber.
- 399. " " Gutbesizersohn Hrn. Carl Raschle ebendas. 1 Pfd. 8 Etb. Silber.
- 400. " der Frau Kaufm. Wittaus in Thorn 2 Pfd. 10 Etb. Silber.
- 401. " " Frau Justiz-Commis. Kroll ebendas. 1 Pfd. 8 Etb. Silber.

402. v. dem Kaufm. Hrn. Feidkeller ebendas. 15 Rth. Silber.
403. " " Br.-Dient. u. Gutsbes. Hrn. Glöner in Catharinenflur bei Thorn 2 Pfd. 7  $\frac{1}{2}$  Rth. Silber.
404. " " Partikul. Hrn. Fr. Glöner in Vorm. Papau 5 Pfd. 11  $\frac{1}{2}$  Rth. Silber.
405. " " Gutsbes. Hrn. Carl Glöner ebendas. 4 Pfd. 23  $\frac{3}{8}$  Rth. Silber;
406. " " Dient. u. Gutsbes. Hrn. Tiepen in Kleefeld b. Thorn 2 Pfd. 14  $\frac{1}{4}$  Rth. Silber.
407. " den Herren Theodor u. Rud. Glöner ebendas 2 Pfd. 6 Rth. Silber.
408. " " Konfiteuten Herren C. Danzmann u. Kordos in Thorn 4 Pfd. 11  $\frac{3}{4}$  Rth. Silber.
409. " dem Kaufm. Hrn. Euprian in Graubenz 4 Pfd. Silber.
410. " der verwitt. Frau Köhler ebendas. 2 Pfd. 19  $\frac{1}{2}$  Rth. Silber.
411. " dem Kaufm. Hrn. Mez ebendas. 4 Pfd. 22 Rth. Silber.
412. " Kaufm. G. L. Penderheim ebendas.  $\frac{9}{16}$  Rth. Gold, 8 Pfd. 11 Rth. Silber.
413. " " Grundbes. Hrn. Joh. Man in Cr. Kahlunken bei Graudenz  $\frac{1}{16}$  Rth. Gold, 5 Rth. Silber.
414. " " Hrn. Land- u. Stadtg.-Direktor Toobe in Graudenz 2 Pfd. 22 Rth. Silber.
415. " Kaufm. Hrn. J. Bräun ebendas. 3  $\frac{7}{8}$  Rth. Gold, 5 Pfd. 12  $\frac{1}{4}$  R. Silb.
416. " der Frau Amtrian Lenz in Sytko 4  $\frac{1}{16}$  Rth. Gold, 4 Pfd. 11 Rth. Silb.
417. " " verw. Frau Dorothea Sasse in Graudenz 3 Pfd. 16 Rth. Silber.
418. " " Frau Kaufmann Appel ebendas. 2  $\frac{1}{2}$  Rth. Gold.
419. " dem Hrn. Oberamtmann Körber in Gernien 5  $\frac{5}{8}$  Rth. Gold, 4 Pfd. 12 Rth. Silber.
420. " Kaufm. Hrn. C. L. Freymuth in Dt. Gylau 2 Pfd. Silber.
421. " Kaufm. Hrn. Noah Reich ebendas. 21 Rth. Silber.
422. " " Hrn. D. m. Rentmstr. Gyppe in Gollub 2 Pfd. 5  $\frac{1}{4}$  Rth. Silber.
423. " Ludwig Alexander 1  $\frac{1}{2}$  Rth. Gold, 1 Pfd. Silber.
424. " dem Hrn. Gutsbes. Statthalter in Jakobau 1 Pfd. 17  $\frac{1}{2}$  Rth. Silber.
425. " " Hrn. Steuer-Inspektor Schröder in Schwef 1  $\frac{1}{4}$  Rth. Gold, 5  $\frac{1}{2}$  Rth. Silber.
426. " " Mahlenbes. Hrn. Päck in Niedermühl bei Conis 29 Rth. Silber.
427. " der Frau Kaufm. Schwarz in Allmar 1  $\frac{1}{16}$  Rth. Gold, 4 Pfd. 3  $\frac{3}{4}$  Rth. Silber.
428. " dem Hrn. Post-Expeditent Zabel in Garufsee 2 Pfd. Silber.
429. " Kaufm. Hrn. C. F. Neumann in Rewe 2  $\frac{1}{2}$  Rth. Gold, 2 Pfd. 9  $\frac{1}{4}$  Rth. Silber.
430. " " Hrn. Rittergutsbes. Klee auf Rabenz 3 Pfd. 19 Rth. Silber
431. " " Hrn. Gutsbes. Breitenfelde in Abl. Stein 2 Pfd. 16 Rth. Silber.

432. von d. Hrn. Lehrer Thiele in Briesen bei Rehden  $\frac{1}{4}$  Eth. Gold,  $\frac{1}{8}$  Eth. Silber.  
433. " " Hrn. Kreis-Physikus Dr. Hünede in Rosenberg 1 Pfd. 20  $\frac{1}{2}$  L. Silber.  
434. " " Einsassen Hrn. Peter Voltz in Christowo bei Schwes 5  $\frac{1}{16}$  Eth. Gold, 6 Pfd. 3 Eth. Silber.  
435. " der Frau Kaufm. Jeannette Schen in Lautenburg 3  $\frac{1}{16}$  Eth. Gold, 18 Eth. Silber.  
436. " dem Kaufm. Hrn. Jacobi Peiserichu ebendas.  $\frac{1}{8}$  Eth. Gold.  
437. " " Hrn. Fehren. Hiller v. Gärtingen im Limbke 1 Pfd. 27  $\frac{1}{8}$  Eth. Silber.  
438. " " Kaufm. Hrn. Neah Jakobi in Schlochau 2  $\frac{1}{32}$  Eth. Gold, 2 Pfd. 2 Eth. Silber.

(Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.)

Personal-Chronik.

XIII. Der Land- und Stadtrichter Thiele zu Drengfurth ist als Assessor an das Land- und Stadtgericht zu Strasburg versetzt worden.

Der Oberlandesgerichts-Assessor von Nycz zu Thorn ist zum Land- und Stadtrichter bei der Gerichts-Kommission zu Nieburg ernannt worden.

Der Kammergerichts-Assessor de la Croix ist von dem Kammergericht zu Berlin an das Oberlandesgericht zu Marienwerder zur Verwaltung einer etatsmäßigen Richterstelle versetzt worden.

Die Rechts-Kandidaten Ernst Adolph Herrmann Hesse und Gerson Meyer sind bei dem Oberlandesgericht zu Marienwerder als Auskultatoren angenommen und dem Land- und Stadtgericht daselbst zur Beschäftigung überwiesen worden.

Im Königer Landrathskreise ist der Organist Johann Dronzkowski zu Bielle für den 1sten Bezirk des Schiedsmanns-Bezirk Bielle wiedergewählt und bestätigt worden.

Im Königer Landrathskreise ist der Krugpächter Joseph Bozoroki zu Reeg als Schiedsmann für das Kirchspiel Reeg gewählt und bestätigt worden.

Im Culmer Landrathskreise ist der Einsasse Johann Schulz zu Rosgarten als Schiedsmann für das Kirchspiel Schönich gewählt und bestätigt worden.

Dem ehemaligen Stadtwachmeister Haslau ist die einstweilige Verwaltung der 2ten Amtsdirekterstelle bei dem Königl. Domainen-Resident zu Marienwerder übertragen worden.